

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): EIT

Studiengang (h_da): Wirtschaftsingenieurwesen MB

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: USA

Gasthochschule: Pennsylvania State University Harrisburg

Department Gasthochschule: Mechanical Engineering

Zeitraum (von/bis): 17.08.22- 17.12.22

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Das Auslandssemester war eine aufregende Zeit mit vielen tollen Erlebnissen, aber auch einigen Herausforderungen. Ich habe mich sowohl persönlich sehr weiterentwickeln können als auch meine Englisch Kenntnisse verbessert. Akademisch hat es mir nicht sonderlich viel gebracht, da ich nur Bachelormodule belegen durfte und ich die als Masterstudent nicht anrechnen lassen darf.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Im Herbst 2021 (knapp ein Jahr vorher), mit der Recherche und dem Schreiben eines Motivationsschreibens für die interne Bewerbung an der Hochschule Darmstadt.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Penn State University ist eine sehr große Uni in den USA mit einer guten Reputation. Zudem ist es eine Partneruniversität der Hochschule Darmstadt, somit müssen keine Studiengebühren bezahlt werden.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich habe die Versicherung von der Universität genommen, da eine internationale Krankenversicherung sehr schwierig bis unmöglich ist anerkennen zu lassen. Zusätzlich hatte ich noch eine Restkostenversicherung von meinem Stipendium.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Wirklich frühzeitig um alles kümmern, alles genau durchlesen und sich aktiv mit dem International Office an der h_da als auch an der Penn State in Verbindung setzen. Emails täglich checken und zügig sich um eine Unterkunft kümmern (Wartelisten bei Off Campus Unterkünften).

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Deadlines beachten, alle nötigen Dokumente organisieren und sobald das Formular DS-2019 eintrifft einen Termin beim Konsulat ausmachen. Wenn man bereits vorher einmal in den USA war, kann man auf den Interview Prozess verzichten und nur die Dokumente abgeben. Auf das Formular DS-2019 von der Penn State wartet man meiner Meinung nach sehr lange, daher nicht zu nervös werden. Der Visumsprozess im Konsulat geht dafür recht zügig, nach etwa 1-2 Wochen bekommt man seinen Reisepass wieder.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Hatte für die Zeit eine amerikanische Kreditkarte über Verwandte bekommen. Für mein Handyvertrag habe ich das Travepaket bei Vodafone dazugebucht, und somit meine deutsche Handynummer behalten. Das Internet und der Empfang war super, ich hatte lediglich bei manchen Anmeldungen Probleme mit meiner deutschen Nummer, die wurde nicht immer akzeptiert.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ich habe das HAW.international Stipendium vom DAAD bekommen. Man muss sich ein halbes Jahr schon vorher bewerben, daher frühzeitig anfangen und nicht vom Aufwand abschrecken lassen. Falls Fragen vorhanden sind, kann ich empfehlen beim DAAD anzurufen und sich helfen zu lassen. Wichtig ist auch das Empfehlungsschreiben eines Professors, das sollte man auch nicht zu kurzfristig anfragen. Das Empfehlungsschreiben hat meiner Meinung nach einen großen Einfluss, ob man genommen wird oder nicht.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe „Off Campus“ gewohnt, im Studentenwohnheim Campus Heights. Um die Unterkunft habe ich mich bereits Ende März/Anfang April gekümmert. Man muss hier explizit nach Kurzzeitmietverträgen per Email fragen, diese kurzen Mietverträge sind immer etwas teurer.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Ich habe \$ 1.050 pro Monat zahlen müssen. Und eine Administration Fee von \$ 300. Zudem muss man eine Haftpflichtversicherung nachweisen können oder ihre für \$ 13 pro Monat nehmen. Es gibt keine Kautionszahlung. Etwas günstiger ist Nittany Village, jedoch hatten Sie mir zu der Zeit nur die Warteliste anbieten können.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Eine Woche vor dem Semesterstart wurden 3 Termine für den Orientation Day angeboten.

Der Tag gab Aufschluss über weitere organisatorische Themen und wichtige Ansprechpartner an der Uni. In der Zeit vor dem Vorlesungsbeginn, gab es auch viele soziale Events. (Hat sehr geholfen erste Kontakte zu knüpfen). Und es gab Shopping Trips zu Target oder Walmart.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Nicht so gut. Öffentliche Verkehrsmittel sind so gut wie nicht vorhanden, es gibt eine Buslinie, die habe ich aber nicht benutzt. Man ist abhängig von Freunden, die ein Auto haben und einem mitnehmen, um zum Beispiel einkaufen zu gehen. Zum Campus kann man bequem hinlaufen, von meiner Unterkunft zur Uni waren es etwa 10 min.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Engineering Design Concepts ME 448

Ein spannendes Maschinenbauprojekt bei dem man ein Projekt bzw. ein Produkt im Team plant. Hier gibt es wöchentliche Abgaben und mehrere Präsentationen. Grundsätzlich großer Arbeitsaufwand, variiert jedoch nach Projektwahl und Professor. Zum Schluss hat man nach allen Abgaben den finalen Report fertig und hält die finale Präsentation vor dem jeweiligen Professor und der Gruppe.

Skala (8/10)

Kurs 2: Sustainable Engineering ENVE 430

Etwas enttäuschender Kurs, der Professor hat eine große Menge an Folien und liest diese nur vor. Es geht hauptsächlich um Pennsylvania und er verwendete teilweise Studien und Diagramme aus den 90ern. Zusätzlich hat man gegen Ende des Semesters eine Gruppenarbeit. Sowohl die Abgaben als auch die Gruppenpräsentation waren wenig anspruchsvoll.

Skala (2/10)

Kurs 3: Entrepreneurship and Small Business Management MGMT 431

Interessanter Kurs, bei dem man am als Gruppe eine Business Idee ausarbeitet und am Ende vorstellt (Höhle der Löwen-mäßig). Die Klausuren bestanden aus Multiple Choice, Short answer und einer Essay Frage. Es war einiges zu lernen, aber die Vorlesungsfolien sind sehr gut aufgebaut und erleichtern die Vorbereitung auf die Klausuren.

Skala (8/10)

Kurs 4: Leadership and Motivation MGMT 321

Ein sehr guter und spaßiger Kurs. Hier hat man zwar einiges zu lernen, es war jedoch mit dem Besuch der Vorlesung und den Andeutungen des Professors leicht zu differenzieren was abgefragt wird. Die Klausuren waren alle nur Multiple Choice. Zusätzlich konnte man hier ein

Zertifikat erhalten, dazu musste man online ein Programm über Ethical Leadership durcharbeiten. Ich empfand den Kurs als lehrreich und empfehlenswert.
Skala (9/10)

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Ende März habe ich per E-Mail Kontakt mit dem Penn State Fachbereich aufgenommen und potenzielle Kurse besprochen. Es gibt ein Portal auf denen alle Kurse beschrieben sind. Die Anmeldung der Kurse geht nicht selbst auf dem Portal, sondern nur über den Ansprechpartner.

In Amerika habe ich in der ersten Woche noch einige Kurse geändert, das ging über den „academic advisor“ der jedem Studenten zugewiesen wird.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Die meisten Module haben mehrere Klausuren, die über das Semester verteilt sind. Damit ist die finale Klausurenphase nicht so stressig. Ebenso gibt es innerhalb des Semesters mehrere Abgaben, Gruppenprojekte, Hausaufgaben oder Kommentare in Diskussionsforen.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Nein. Man kann nur Bachelormodule belegen und ich diese als Masterstudent nicht anrechnen lassen kann.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Es gibt sehr viele Angebote! Es gibt ein Fitnessstudio und die Möglichkeit, kostenlos viele Sportarten zu betreiben (Tennis, Badminton, Tischtennis etc.). Es gibt viele Aktionen, Ausflüge und Feste, die von der Penn State organisiert werden, die kostenlos sind, z.B Kayak Trip, Mais Labyrinth Ausflug, Broadway Trip nach NY...

Zudem gibt es eine Vielzahl an Clubs, bei denen man sich engagieren kann. Ich habe Cheerleading ausprobiert und für die richtige amerikanische Erfahrung bin ich auch der Sorority beigetreten.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Sehr gut. Anfangs kleinere Schwierigkeiten, aber mit der Zeit hat man sich immer wohler gefühlt englisch zu sprechen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

So gut wie alles spielt sich auf dem Campus ab. Es wird einem nicht langweilig.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Die Uni heißt zwar Penn State Harrisburg, befindet sich jedoch in einem Vorort namens Middletown. Mit dem Auto ist man jedoch innerhalb von 15 min in Harrisburg. Das Gute an

Middletown ist, dass die Zugstation und der Flughafen direkt gegenüber der Uni sind, das macht die Anreise bzw, das Reisen einfacher. Ein weiterer Tipp ist, auf viele Events und Trips zu gehen (alle kostenlos). Es gib extra eine App, die alle anstehenden Events anzeigt. Die richtig coolen Trips sind jedoch sehr schnell voll. Um Kontakte zu Amerikanern zu knüpfen, ist es ratsam einen Club beizutreten.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Die USA ist nicht gerade günstig, was die Lebenshaltungskosten angeht.

\$1.050 Wohnen (geht auch günstiger)

\$ 500 Essen

\$ 300 Reisen

=\$ 1.850 pro Monat

Kosten für Visum etwa 500 €.

Kosten für Freizeit Clubs etwa \$100 -300.

Finanziert durch eigene Ersparnisse und DAAD-Stipendium.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Am schönsten waren die ganzen Trips und Reisen, die ich in der Zeit machen konnte und das Kennenlernen von so vielen neuen Leuten, die aus der ganzen Welt kommen. Ich habe aber auch das Campus Leben sehr genossen und den „School Spirit“.

Negativ ist, dass ich mir nichts anrechnen lassen kann und dass bei der Anmeldungsphase bei der Penn State plötzlich ein TOEFL Test verlangt wurde. Letztendlich wurde auch der DAAD Sprachtest von der Hochschule anerkannt, aber das war ein etwas längeres Prozedere mit etlichen Emails.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, ich kann es weiterempfehlen! Der Sprung ins Ungewisse und das Verlassen der eigenen Komfortzone hat mir die Möglichkeit gegeben mich persönlich nochmal sehr weiterzuentwickeln. Die unzähligen Erfahrungen werden mich mein Leben lang begleiten und haben mich eingehend geprägt. Ich habe viele Freunde gefunden, Kontakte geknüpft und mein Englisch verbessern können. Auch wenn die ganze Organisation mühsam ist und eine Menge an Arbeit und Zeit beansprucht, lohnt es sich am Ende.

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:



Der Harrisburg Campus



Football Spiel im
Beaver Stadium
(University Park)



Als Cheerleader unterwegs
mit dem Maskottchen
"Nittany Lion"